

23. April 2010

### **Schneebergbahn startet in ihre 114. Saison**

#### **Heuras: Fahrt noch kurzweiliger, der Komfort höher**

Am morgigen Samstag, 24. April, startet die Schneebergbahn in ihre 114. Saison. Die BesucherInnen, die sich in dieser Saison auf dem Weg zum höchsten Berg Niederösterreichs machen, erwartet sowohl ein neues Fahrgastinformationssystem als auch die neue „Buchtel-Station Baumgartner“.

„Die Schneebergbahn ist die erste der touristischen Bahnen in Niederösterreich, die in die neue Saison startet. Mit dem neuen Fahrgastinformationssystem wird die Fahrt noch kurzweiliger, der neue Bergbahnhof bietet Komfort auf buchstäblich höchstem Niveau, aber auch ein neuer Salamander-Zug wird im Frühling den Betrieb aufnehmen“, so Verkehrs-Landesrat Mag. Johann Heuras zum Saison-Auftakt.

Bereits 1997 hat das Land Niederösterreich in einer Kooperation mit den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) Verantwortung für die Schneebergbahn übernommen. Seither ging es mit der Schneebergbahn steil bergauf. Die beliebten Salamanderzüge oder der neue, preisgekrönte Bergbahnhof sind nur zwei Meilensteine auf dem erfolgreichen Weg der Schneebergbahn, der durch das Engagement des Landes Niederösterreich ermöglicht wurde.

In den vergangenen Tagen und Wochen wurde die steile Zahnradbahnstrecke von Puchberg auf den Hochschneeberg von den Schneemassen befreit. Durch die meterhohen Schneefelder wurden Schneisen gefräst, durch die die Salamander-Züge wie durch einen Tunnel zur Bergstation auf 1.800 Metern Seehöhe hinauf klettern. Eine spezielle Verbesserung stellt in der neuen Saison ein neues Fahrgast-Informationssystem mit Bildschirmen in den Zügen dar. Auf diesen Schirmen erhalten die Fahrgäste während der Fahrt Informationen über die Bahn und die Umgebung. Ein kulinarischer Höhepunkt ist die neu gestaltete „Station Baumgartner“ auf 1.400 Metern Seehöhe; hier kann eine Auswahl von fünf verschiedenen Buchtelvariationen verkostet werden. Darüber hinaus wurden ein neuer Ticketschalter und ein Souvenirshop eingerichtet. Im Laufe des Frühlings wird die Salamander-Familie des Weiteren durch eine zusätzliche Garnitur vergrößert. Dadurch kann der Fahrplan verdichtet und die Wartezeiten für die Fahrgäste können reduziert werden.

Nähere Information: Niederösterreichische Schneebergbahn GmbH, Susanne Dragschitz, Telefon 0676/604 41 95, e-mail [office@schneebergbahn.at](mailto:office@schneebergbahn.at), <http://www.schneebergbahn.at/> bzw. Büro Landesrat Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, 0676/812-12324, e-mail [markus.hammer@noel.gv.at](mailto:markus.hammer@noel.gv.at).